



Ausschreibung zum 47. Internationalen Hotzenwaldsegelflugwettbewerb 2010

1. Art der Veranstaltung

Der internationale Hotzenwald-Segelflugwettbewerb ist ein Treffen von Leistungssegelfliegern und keine öffentliche Veranstaltung.

2. Zweck

Es ist ein Freundschaftswettbewerb im Leistungssegelflug und dient der Förderung des Streckensegelfluges auf dem Hotzenwald. Er bietet Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Leistungsvergleich unter den Segelfliegern aller Nationen und soll die Kameradschaft und die internationale Verständigung, insbesondere unter dem fliegerischen Nachwuchs, fördern und pflegen.

3. Veranstalter und Ausrichter

Luftsportgemeinschaft Hotzenwald e.V.

4. Termin und Ort

Der Wettbewerb wird auf dem Segelfluggelände Hütten-Hotzenwald vom 31.07. – 08.08. 2010 durchgeführt.

Freitag 30. Juli 2010 20:00 Uhr Dokumentenkontrolle

**Samstag 31. Juli 2010 Erster Wettbewerbstag
09:30 Eröffnungsbriefing**

Samstag 07. August 2010 Letzter Wettbewerbstag

Sonntag 08. August 2010 11:00 Uhr Siegerehrung

5. Regeln

5.1 Wettbewerbsordnung für Segelflugmeisterschaften des DAeC (neueste Fassung), einschließlich neuerer Ergänzungen sowie evtl. Abweichungen davon, die im Eröffnungsbriefing bekanntgegeben werden.

5.2 Die Ausführungsbestimmungen gemäß Pkt. 14 der Ausschreibung.

5.3 Die generellen Auflagen der Luftfahrtbehörde. (DFS)

5.4 Die Auflagen, die im täglichen Briefing bekanntgegeben werden.

5.5 Diese Ausschreibung.

5.6 Der Rechtsweg zur Durchsetzung von Regeländerungen bzw. der Teilnahme ist ausgeschlossen.

6. Klasseneinteilung und Wertung

Eigenstartfähige Segelflugzeuge und Turbos mit K-Zulassung können ohne Einschränkung mitfliegen.

6.1 Einsitzer bis 15m und DAEC-Index $\geq 90 \leq 112$

6.2 Einsitzer $\geq 15m$ und DAEC-Index > 112

6.3 Doppelsitzer

6.4 Änderung der Klassen:

Die Wettbewerbsleitung behält sich vor, falls für die Einsitzer nach Punkt 6.2 nicht genügend Meldungen vorliegen (mindestens 6), diese mit der Klasse Einsitzer bis 15m nach Punkt 6.1 zusammenzulegen.



7. Teilnahmevoraussetzungen

Die teilnehmenden Segelflugzeugführer müssen im Besitz folgender persönlicher Unterlagen sein:

- gültiger PPL
- gültige F-Schleppberechtigung

Segelflugzeugführer, welche das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, müssen eine Einwilligungserklärung **beider** Elternteile oder des gesetzlichen Vertreters vorlegen.

Für die Flugzeuge ist folgendes nachzuweisen:

- gültige Zulassung
- Haftpflichtversicherung für Wettbewerbsflüge
- zugelassene Ausrüstung

8. Meldeschluß

Die Meldungen der Teilnehmer sollen bis spätestens **12. Juli 2010** an die Wettbewerbsleitung eingegangen sein. Aus Sicherheitsgründen ist das Teilnehmerfeld auf 40 Flugzeuge begrenzt. Erfolgen mehr Anmeldungen als Teilnehmer aufgenommen werden können, so entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Meldungen. Es können pro Flugzeug bis zu drei Piloten gemeldet werden.

9. Teilnehmergebühr

Die Teilnehmergebühren betragen pro Flugzeug

Für Senioren EUR 75.--.

Für Junioren EUR 50.—

Die Meldegebühr wird am Ende des Wettbewerbes zusammen mit den Schleppgebühren in Rechnung gestellt und bei inländischen Bankkonten im Abbuchungsverfahren eingezogen. Falls kein Bankkonto dafür zur Verfügung steht, gilt Barzahlung.

10. Startart

Gestartet wird im F-Schlepp (pro Schlepp EUR 30.--). Für jedes Flugzeug sollte ein F-Schleppseil mitgebracht werden.

11. Kartenmaterial, Flugdokumentation

Mitzuführen ist die aktuelle ICAO-Karte Stuttgart, sowie die Segelflugkarte Schweiz. Darüber hinaus ist für Außenlandungen ein Generalkartensatz (Maßstab 1:200 000) empfehlenswert. Die Flugdokumentation erfolgt mittels GNSS. Die Auswertung erfolgt mit SeeYou Competition. Dazu muss von dem benutzten Logger eine gültige IGC-Datei auslesbar sein. Es ist wünschenswert, dass die IGC-Datei auf einem Datenträger (USB-Stick, Speicherkarte u. dgl.) eingereicht wird. Als Notfall-Backup wird der Flarm Aufschrieb anerkannt, sofern die Motorlaufzeit ersichtlich ist. Die aktuelle Wendepunktdatei wird rechtzeitig in verschiedenen Formaten auf der Internetseite angeboten.

12. Versicherung und Sicherheitsvorkehrungen

Da Flüge in die Schweiz vorgesehen sind, muss für die Dauer des Wettbewerbes eine Deckungssumme von CHF 3.000.000,- nachgewiesen werden. Es wird dringend empfohlen, das FLARM einzubauen.

13. Schriftverkehr u. Wettbewerbsleitung

Anmeldungen vorzugsweise über Internet. Andernfalls an die Wettbewerbsleitung schicken. Falls Email vorhanden, Adresse mitteilen oder gleich per Email melden:

Karl Enggist Tel: +41 61 6411177

CH-4125 Riehen E-mail: wettbewerb@LG-Hotzenwald.de



Wettbewerbsportleitung: Karl Enggist, Stettenweg 3, CH-4125 Riehen 1

Tel.: +41 61 6411177

Fax: +41 61 6430961

Mobil: +41 79 2028934

e-mail: wb-sportleitung@lg-hotzenwald.de

Luftsportgemeinschaft Hotzenwald, Hachbergstr. 7, D-79541 Lörrach, www.LG-Hotzenwald.de



14. Unterkunft

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Camping am Flugplatz ist möglich. Wird eine Unterbringung in den umliegenden Beherbergungsbetrieben gewünscht, so sind wir bei der Zimmervermittlung behilflich. Verpflegung ist in der Gaststätte am Flugplatz möglich.

15. Ausführungsbestimmungen

Die Ausführungsbestimmungen werden rechtzeitig als Download auf die Wettbewerbsseite gestellt.

Riehen, 01.05.2010